



MARIPHIL AKTUELL



Ostern wird auch auf den hauptsächlich katholisch geprägten Philippinen gefeiert. Für die MARIPHIL Kinder bedeutet dies den Beginn der zweimonatigen Sommerferien. Während der „Holy Week“ (Osterwoche) gibt es für die Kids die Möglichkeit für eine Woche ihre Familien oder Verwandte zu Hause zu besuchen. Die anderen 30 Kinder, die nicht zum „Homevisit“ möchten oder bei denen es die Situation nicht zulässt, werden die Feiertage zusammen mit einigen Hausmamas und den Freiwilligen im Kinderdorf verbringen.

Wir wünschen auch Ihnen ein frohes Osterfest und bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung!



LIEBE PROJEKTPATEN, FREUNDE UND UNTERSTÜTZER,

In der ersten März Woche fand für die zehn MARIPHIL „weltwärts“-Freiwilligen das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vorgesehene 5-tägige Zwischenseminar am wunderschönen Strand von Mati statt. Das Seminar diente zur Klärung von offenen Fragen, Aufarbeitung von Problemen, Gruppenstärkung und zur Reflektion bisheriger Erfahrungen. Außerdem war es eine gute Möglichkeit für alle Freiwilligen einmal dem Kinderdorf-Alltag zu entfliehen, neue Kraft und Motivation zu tanken sowie sich Gedanken zu machen über bestimmte Vorhaben und Vorsätze für die verbleibende Zeit auf den Philippinen.

Dafür boten die abwechslungsreichen Aktivitäten ausreichend Gelegenheit. Meditative Übungen und Gespräche in Kleingruppen förderten eine gelungene Reflektion. Ein gesamter Tag wurde der Gruppenbildung gewidmet: Auf einer unbewohnten Insel, fernab von jeglichen Ablenkungen, führten alle Freiwilligen intensive Einzelgespräche, in denen in respektvoller Form Feedback gegeben wurde. Die Mithilfe bei der Copra (Kokosnuss) Ernte und Verarbeitung, sowie die Unterhaltung mit Mitgliedern der muslimischen Gemeinde von Mati ließen alle Philippinen erprobten Teilnehmer noch einmal tiefer in die hiesige Kultur eintauchen. Auch der Faktor Spaß und Entspannung durfte natürlich nicht zu kurz kommen. Das gemeinsame Kochen, Teamübungen und das gelegentliche Bad in den Wellen sorgten immer wieder für Auflockerung.



Graduation



Am 27. März durften sieben Kinder aus dem Kinderdorf ihren Abschluss der Grundschule feiern.

Nach sechs Jahren auf der Elementary School steht für die sechs Jungs und das eine Mädchen nun ein neues Kapitel auf ihrem Bildungsweg an: Die High School. Alle Schüler können stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein und voller Vorfreude und Zuversicht auf ihre Zeit an der High School schauen.

Bei der offiziellen Abschlussfeier am Freitag wurden alle Sechstklässler angemessen verabschiedet. Dies gab Anlass sich einmal richtig in Schale zu werfen, etwas in dem die Kinder hier vollkommen aufblühen. Bei der Veranstaltung hatte jedes Kind vor den stolzen Hausmamas und Freiwilligen seinen eigenen Moment auf der Bühne und bekam dort von den Eltern oder deren Vertretung persönlich das Zeugnis überreicht. Es wurden Medaillen verliehen, wobei auch einige MARIPHIL Kinder erfolgreich waren und sich bspw. die Auszeichnung als „best in math“ verdienen konnten.



Im Anschluss wurden von den unteren Klassenstufen Performances (u.a. Volkstanz) zum Besten gegeben. Es wurden Ribbons in den Kategorien „most charming“, „most lovable“, „most neat and clean“, „most active“, „most punctual“ etc. verliehen, wodurch auch die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Kinder ihre Anerkennung fanden. Ein gelungener Abschiedstag, der allen Schülern einen positiven Rückblick ermöglichte und eine gute Portion Motivation für die kommende Zeit auf der High School mit auf den Weg geben konnte.



Seminar für MARIPHIL Teenager



Am 21. März ging es für alle über 13-jährigen Kinder (ca. 40) aus dem Kinderdorf zu einem Ausflug der etwas anderen Art zur Divine Church, einer netten Kapelle mit Garten, ans Meer von Panabo. Während der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen sollte, war das vorrangige Ziel der Veranstaltung die Stärkung des Zusammenhalts der Kinder und die Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Zu diesem Zweck hatten die Sozialarbeiter zuvor ein Programm entwickelt: Zunächst wurde in Kleingruppen über Themen wie die individuelle Familiengeschichte, Moral und Werte, Aufklärung etc. gesprochen. Dabei wurde besonders auf einen interaktiven Sitzkreis mit Rotationssystem geachtet, sodass die Kommunikation ausgeglichen verlief und jeder zu Wort kommen konnte. Dies wurde von den Sozialarbeitern angeleitet, verlangte aber dennoch die Eigeninitiative und Mitarbeit aller Teilnehmer, damit intensive Gespräche und Diskussionen zustande kommen konnten.

Im Anschluss gab es eine Teambuilding Einheit bei der in Zweiergruppen die Schwächen und Stärken des Einzelnen herausgearbeitet und gespiegelt wurden. Ein Gruppenspiel lockerte die Atmosphäre etwas auf und bildete den perfekten Übergang zum gemeinsamen Abendprogramm. Beim Grillen wurde sich gemütlich zusammengesetzt, sodass ungezwungene Gespräche entstehen konnten. Die Kids genossen die freie Zeit und konnten den ereignisreichen und lehrreichen Tag so gut ausklingen lassen.

Ein MARIPHIL Kind berichtet



JunJun hat die Elementary School erfolgreich absolviert. Er wurde die letzten zwei Jahre jeweils zum Schulsprecher gewählt.

Da sich im Kinderdorf bekanntlich alles um die Kinder dreht, soll in dieser Ausgabe eines der Kids selber zu Wort kommen dürfen: JunJun ist 17 Jahre alt und lebt mit seinem leiblichen Bruder bei Mama Che im gelben Haus.

“Blue, yellow, green, purple, pink, cream, white, and orange - these are the houses which were built in Brgy. Nanyo, Panabo City, Philippines. Each house has a houseparent to take care of the children who live in this foundation. There are more than 70 children here. The name of this foundation is MARIPHIL Children’s Village. It is a GERMAN GOVERNMENT PROJECT founded by Martin Riester.



Jun Jun (Mitte) vor über drei Jahren, zusammen mit den ersten Kindern des Kinderdorfs.

So erreichen Sie uns:

Kontakt Deutschland:
 Martin Riester
 1. Vorsitzender/ President
 Hilfsprojekt Mariphil e.V.
 Tel.: 01520 6653855
 Mail: vorstand@mariphil.com
 Homepage: www.mariphil.com

Kontakt Philippinen:
 Nadja Glöckler
 Leitung Öffentlichkeitsarbeit
 MARIPHIL Kinderdorf
 Tel: +63 (0)949 7490309
 Mail: nadja.gloeckler@mariphil.com

Mehr Infos erhalten Sie hier:

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.:
www.mariphil.com

MARIPHIL Kinderdorf:
www.kinderdorf.mariphil.com

Facebook:
https://www.facebook.com/mariphil_kinderdorf

I'm Junjun, I'm 16 years of age, and I'm in 6th grade in elementary [school]. I'm also one of them who are living in this foundation. Also I'm the president of our school. I comfortably live in Yellow House. I arrived here in Mariphil in 12th of February 2012 but I ran away and I came back at around July 2013. We do a lot of activities organized by our volunteers and social workers. This March 27 is our graduation and I'm really excited about it. I'm in 6th place out of 142 pupils. After my graduation I will go to another journey again in High School.

Before I was just like the others also a street child. I went to cities such as Davao, Mati and etc. The reason [I left my home is that] my father always beat me at my age of seven then I realized that I will run away but my father always caught me so at my age 11 there a friend of mine gave me an idea that I will go to a farther place so I did it. I went to Davao I'm just begging for money to survive and after months I involved in a gang but I realized that I did wrong so I went away from them. Then when I was sleeping in sitting position at outside of Internet café a woman suddenly came and she woke me up and did an interview. After the interview she ask me to have a dinner in the restaurant and bring me to her house in Davao.

After one month she decided to go to her real home in Mati and she invited me to join with her and I met lot of friends. After 8 months her foreign husband called her to go in America so she brought me back to my family and she gave supplies for my study but my father start beating me again so I ran away again and I heard about Mariphil and Ate Nadja and I met her and she interviewed me and now I'm here in Mariphil. Mariphil really changed my life and gives me hope to fullfil my dreams."

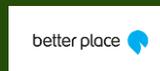
SALAMAT und herzliche Oster-Grüße von den Philippinen,

Nadja Glöckler

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Sie wollen spenden?

Spendenkonto:
 IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
 Südwestbank BIC: SWBSESS
 Verwendungszweck:
 MARIPHIL Kinderdorf



Betterplace:
www.betterplace.org/p4234



Boost Project:
www.boost-project.com